

Germany-Leipzig: Works for complete or part construction and civil engineering work

OJ S 107/2022 03/06/2022

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtwerke Leipzig GmbH

Postal address: Arno-Nitzsche-Straße 35

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04277

Country: Germany

E-mail: Maria.Farin@L.de

Telephone: +49 3411213423

Fax: +49 3411213322

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/A228FD9D-BF22-4417-8CDC-B4D44948CC6B

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/A228FD9D-BF22-4417-8CDC-B4D44948CC6B

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.6. Main activity

Production, transport and distribution of gas and heat

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Campus Südost - Neubau Unternehmenszentrale, LOS 03 - Hochbauarbeiten, Rohbau und Gebäudehülle dicht

Reference number: 2223090

II.1.2. Main CPV code

45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work

II.1.3.

Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Bei dem Projekt handelt es sich um den Neubau der Unternehmerzentrale auf dem Werksgelände der Stadtwerke Leipzig GmbH "Campus Südost". Das Gebäude als rechteckiger Baukörper mit einem Innenhof, voll unterkellert, BGF des Gebäudes gesamt ca. 12.400 m². Anzahl der Geschosse EG bis 2.OG als Vollgeschosse. Das 3. OG als Teilgeschoss mit Flachdächern. Der Baukörper wird ca. 6,50 m tief gegründet mit einer WU-Konstruktion (Bodenplatte wie Außenwände). Vier Treppenhäuser und drei Aufzugsanlagen dienen der Erschließung der jeweiligen Geschosse. An der Außenfassade zum Innenhof sind durchlaufende, ausragende Balkone vor dem 1. und 2.OG.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45210000 Building construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

1. Bei dem Projekt handelt es sich um den Neubau der Unternehmerzentrale auf dem Werksgelände der Stadtwerke Leipzig GmbH "Campus Südost". Das Gebäude als rechteckiger Baukörper mit einem Innenhof, voll unterkellert, BGF des Gebäudes gesamt ca. 12.400 m². Anzahl der Geschosse EG bis 2.OG als Vollgeschosse. Das 3. OG als Teilgeschoss mit Flachdächern. Der Baukörper wird ca. 6,50 m tief gegründet mit einer WU-Konstruktion (Bodenplatte wie Außenwände). Vier Treppenhäuser und drei Aufzugsanlagen dienen der Erschließung der jeweiligen Geschosse. An der Außenfassade zum Innenhof sind durchlaufende, ausragende Balkone vor dem 1. und 2.OG.

2. Gegenstand der Funktionalen Leistungsbeschreibung (nachfolgend FLB) "Hochbauarbeiten, Rohbau und Gebäudehülle dicht" ist das Erstellen einer geschlossenen Bauhülle bestehend aus den Hauptgewerken Rohbau, den Dachdeckungsarbeiten sowie den Fassadenarbeiten aus Fassaden/ Fenster/ Türelementen inklusive Sonnenschutz und die Aussengeländer an Innenhofbalkonen, zusammengefasst als "Hochbau" bezeichnet. Der Innenausbau wird in gesonderten Vergabeverfahren vergeben und ist nicht Teil dieser FLB.

Das Bauvorhaben "Neubau einer Unternehmerzentrale Campus Südost" befindet sich in Leipzig. Bauherr ist die Stadtwerke Leipzig GmbH. Das Gesamtgebäude muss den Standard KfW Effizienzhaus 40 erfüllen. Sämtliche Planungen und Vorgaben dieser FLB sind entsprechend dieser Forderung abgestimmt. Bei den Werk- und Montageplanungen sowie bauphysikalischen Nachweisen (z.B. bei den Fassaden etc.) ist für alle Baubereiche durch den AN diese Forderung immer ein einzuhaltender Teil der Bearbeitung.

Entstehende Kosten aus den nachfolgend aufgeführten Punkten, sind in die entsprechenden Leistungsabschnitte/ Gewerke einzukalkulieren, sofern es sich nicht um Nebenleistungen handelt.

Die Hochbauarbeiten sind unterteilt in folgende Titel (Leistungen)

Titel 01 - Baustelleneinrichtung inklusive Winterbau

Titel 02 - Gerüstarbeiten

Titel 03 - Erdarbeiten, Teilrückbau Verbau

Titel 04 - Betonarbeiten

Titel 05 - Mauerarbeiten

Titel 06 - Abdichtungsarbeiten

Titel 07 - Stahlbauarbeiten

Titel 08 - Putzarbeiten

Titel 09 - Dachdeckungs-/Klempnerarbeiten

Titel 10 - Metallbauarbeiten, Fassade, Sonnenschutz

Titel 11 - Vorgehängte hinterlüftete Fassade

Titel 12 - Geländer aussen, Umwehrungen im Aussenbereich

Titel 13 - Erdungsanlagen

Titel 14 - Hauseinführung Kabelanlage

Titel 15 - Betoneinlegearbeiten in Ortbeton

Titel 16 - Grundleitungen

Titel 17 – Projektdokumentation

Die Allgemeinen technischen Vorbemerkungen (ATV) zu den einzelnen Leistungsbereichen/ Titeln (sofern notwendig) sind den jeweiligen LV-Abschnitten vorangestellt.

Die Abgabe von zwei oder mehreren, technisch verschiedenen, Hauptangeboten ist zulässig.

Bauablaufplan

Mit dem Angebot einzureichen ist ein Bauablaufplan/ Koordinierung der auszuführenden Gewerke untereinander für den gesamten Hochbau mit den jeweils benötigten Bauausführungszeiten und Meilensteinen für z. B. die Fertigstellung des UG, die Fertigstellung der jeweiligen Geschossdecken und Dachdecken sowie der Dachdeckung fertig und die Fertigstellung der Fassade.

Zur Koordination der Folgegewerke ist im Bauablaufplan der Meilenstein/Termin „Gebäude dicht“ anzugeben. Zu diesem Termin beabsichtigt der AG, mit weiteren Auftragnehmern (für die technische Gebäudeausrüstung) die Montageleistungen zu beginnen. Dies betrifft zum Beispiel:

- Montage von Trassen und Leitungen der Wasser-, Abwasser-, Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Trassierungen für die Verlegung von Kabeln
- Boden- und Wandbeschichtungsarbeiten in den Räumen der zentralen Haustechnik
- Montage von Tragsystemen in vertikalen Schächten

Die Leistungen erfolgen im UG sowie in vertikalen Schächten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Terminplan, Meilenstein / Weighting: 30

Price - Weighting: 70

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 21/11/2022 End: 01/03/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Formulare zu verwenden und ausgefüllt einzureichen. Nachweise und Eigenerklärungen, für die keine Formulare vorgegeben sind, sind formlos zu erbringen.

Vorzulegende Unterlagen:

- a) Fremdnachweis der Eintragung in ein Berufs- und/oder Handelsregister oder ein vergleichbares Register (nicht älter als 3 Monate),
Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaats am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist;
- b) qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- c) Darstellung der Unternehmensorganisation (Organigramm)
- d) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 des GWB vorliegen;
- e) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 des AEntG, § 98c des AufenthG, § 19 des MiLoG und § 21 des Schwarzarbg vorliegen;
- f) Eigenerklärung, ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat;
- g) Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, dafür ist zwingend die Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb VI.3) zu verwenden.
- h) Eigenerklärung Anwendung der Russland-Sanktionen im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen vom 8. April 2022
- i) Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. Eigenerklärungen sind rechtsverbindlich zu

unterzeichnen, mit Datum zu versehen und im Original mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/ Nachunternehmen/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie spätestens auf Verlangen des Auftraggebers nachweisen, dass ihm/ ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung);

j) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Frist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.

k) Bei geplantem Nachunternehmereinsatz sind die entsprechenden Unterlagen, Nachweise und Angaben der Nachunternehmerleistungen betreffend einzureichen.

Allgemeine Hinweise:

Ein Bewerber, der seinen Wohnsitz nicht in Deutschland hat, hat zu a) eine gleichwertige Bescheinigung vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Prüfung mittels Wirtschaftsauskunft durchzuführen sowie fehlende Bescheinigungen und Erklärungen nachzufordern.

Für die Punkte a) bis g) ist zwingende die Anlage "Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb" dieser Veröffentlichung zu verwenden.

Für den Punkt h) ist zwingend die Anlage "Eigenerklärung Anwendung der Russland-Sanktionen" dieser Veröffentlichung zu verwenden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

a) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung, die sämtliche vertragliche Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit abdeckt. Diese muss unter Berücksichtigung des Auftragsvolumens einen ausreichenden Versicherungsschutz für die bei der Vertragsdurchführung potentiell entstehenden Personen-, Sach- und Vermögensschäden in angemessener Höhe, jedenfalls aber in Höhe von 5 Mio. € pro Personen- oder Sachschaden pro Jahr zweifach maximiert sicherstellen und soweit potentiell Produkthaftpflichtansprüche in Betracht kommen, diese mit einschließen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder bestehen.

b) Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz des Bewerbers/des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre;

c) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind;

d) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb des Bieters beitragspflichtig ist)

e) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)

f) Freistellungsbescheinigung nach § 48b des EstG

g) Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein.

Eigenerklärungen sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und im Original mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen;

h) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Frist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.

i) Bei geplantem Nachunternehmereinsatz sind die entsprechenden Unterlagen, Nachweise und Angaben der Nachunternehmerleistungen betreffend einzureichen.

Allgemeine Hinweise:

Für die Punkte a) bis f) ist zwingende die Anlage "Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb" dieser Veröffentlichung zu verwenden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu a) Ausweis der Deckungssumme für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 5 Mio. € pro Schadensfall. Diese Deckungssumme muss in jedem Jahr zweifach zur Verfügung stehen.

zu c) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind;

zu d) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb des Bieters beitragspflichtig ist)

zu e) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

a) Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

b) Nachweis der Leistungserbringung von mindestens 2 Referenzobjekten in zu vergleichendem Bauvolumen mit Ausführung aller Leistungsbereiche oder Referenzobjekte der einzelnen Leistungsbereiche (2 x Rohbauarbeiten; 2 x Fassadenarbeiten für Metall-Glas, 2 x Fassadenarbeiten für Verblendmauerwerk, 2 x Dachabdichtungsarbeiten) aus den Jahren 2015 bis 2021 mit folgenden Angaben:

- Adresse
- Ansprechpartner bei dem Auftraggeber sowie dessen Telefonnummer
- Art der ausgeführten Leistung
- Auftragssumme
- Ausführungszeitraum
- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer
- stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen mit Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer)
- ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

- c) Stützt sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, hat er ihre verpflichtende Zusage, ihm die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen, vorzulegen
 - d) Zusicherung der Kommunikation mit der Stadtwerke Leipzig GmbH in deutscher Sprache in Wort und Schrift.
 - e) Bestätigung der elektronischen Angebotsbearbeitung mit GAEB XML unter Berücksichtigung der "Anleitung für die elektronische Angebotsbearbeitung mit GAEB XML" gemäß <https://www.l.de/gruppe/einkauf-logistik/dokumente>.
 - f) Bestätigung zur Erstellung der elektronischen Leistungsverzeichnisse unter Berücksichtigung der "Anforderungen an den Aufbau des Leistungsverzeichnisses mit GAEB" gemäß <https://www.l.de/gruppe/einkauf-logistik/dokumente>.
 - g) Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. Eigenerklärungen sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und im Original mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen;
 - h) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Frist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen.
Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- zu b) Vorlage von Nachweisen der Leistungserbringung von mindestens 2 Referenzobjekten in zu vergleichendem Bauvolumen mit Ausführung aller Leistungsbereiche oder Referenzobjekte der einzelnen Leistungsbereiche (2 x Rohbauarbeiten; 2 x Fassadenarbeiten für Metall-Glas, 2 x Fassadenarbeiten für Verblendmauerwerk, 2 x Dachabdichtungsarbeiten) aus den Jahren 2015 bis 2021

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Die Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb ist zwingend zu verwenden. Diese steht als "Anlage_1 - Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb" dieser Veröffentlichung zur Verfügung.

- a) Die Zahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, ist nicht begrenzt. Alle geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.
- b) Die Teilnahmeanträge sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.
- c) Die Teilnahmeanträge sind elektronisch einzureichen gemäß I.3) Kommunikation.
- d) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Der Umfang der geforderten Sicherheiten ergibt sich aus den Ausführungen des Vertragsentwurfes (Anlage_7).

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Ausführungen zu wesentlichen Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen sind Bestandteil des Vertragsentwurfes (Anlage_7).

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- Vertragsentwurf (Anlage_7)
- Fragen durch die Bewerber zum Verfahren und zu den Verfahrensunterlagen sind ausschließlich über das Vergabeportal spätestens bis zum 24. Juni 2022 (Ortszeit: 12:00 Uhr) zu stellen. Die Vergabestelle bittet darum, die Fragen so schnell wie möglich zu stellen. Die Beantwortung der Fragen durch die Vergabestelle kann 4 bis 5 Arbeitstage in Anspruch nehmen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/07/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 02/08/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 25/10/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

1. Bewerbergemeinschaft nach deutscher Rechtsprechung, falls dies zutrifft ist zwingend das Formblatt "Bewerbergemeinschaftserklärung VI.3) auszufüllen und dem Antrag beizulegen. Dieses steht als "Anlage_1 - Dokumentenvorlage zum Teilnahmewettbewerb" dieser Veröffentlichung zur Verfügung. Die Bietergemeinschaft ist nach Deutscher Rechtsprechung, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, anzugeben. Künftige Bietergemeinschaften müssen den Teilnahmeantrag als Bewerbergemeinschaft einreichen. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung der Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft benannt werden sowie dasjenige Mitglied der Bewerbergemeinschaft, welches die Bewerbergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Die vorgeschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung muss von sämtlichen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet sein.

2. Ergänzende Teilnahmeregeln:

- a) Teilnahmeanträge, die nach dem in Ziffer IV.2.2) genannten Schlusstermin eingehen, werden nicht berücksichtigt.
- b) Die Vergabestelle behält sich vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.
- c) Die Teilnahmeanträge sind elektronisch in Textform einzureichen. Im elektronischen Vergabeverfahren ersetzt die Textform (Angabe des Namens des Unterzeichners) die händische Unterschrift.
- d) Die zur Angebotsabgabe geeigneten Bewerber erhalten zeit- und inhaltsgleich die aktualisierten Vergabeunterlagen für die Angebotsbearbeitung als Download bereitgestellt.
- e) Rückgriff auf Ressourcen Dritter: Beabsichtigt der Bewerber (Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaft oder ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft), sich zum Nachweis seiner technischen Leistungsfähigkeit auf Dritte zu berufen, so muss er mit seiner Bewerbung die entsprechende Verpflichtungserklärung des Dritten vorlegen, nach deren Inhalt die rechtlich und tatsächlich abgesicherte Verfügbarkeit über die entsprechende Ressourcen des Dritten nachgewiesen wird. Die unter Ziffer III. 1.1) bis III. 1.3) der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen zur Beurteilung der persönlichen Lage sowie der rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit müssen für die Dritten insoweit vorgelegt werden, als sich ein Bewerber (Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaft oder Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) zum Nachweis der Eignung auf diese Ressourcen des Dritten beruft.

3. Gremienvorbehalt:

Die Entscheidung zur Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien, unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit und der Möglichkeit zur Durchführung des Projektes.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419773800

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/06/2022